



OUR CUSTOMER TELLS





Das Maxi Terminal Hamm erstreckt sich über ein rund zehn Hektar großes Gelände und ist ein Containerterminal der neuesten Generation. Jährlich können am Standort Hamm bis zu 52.000 Ladeeinheiten bewegt werden. Die besondere Auslegung des Umschlagkrans ermöglicht auch die Verladung von Groß-Tankcontainer (bis zu 75 Tonnen). Damit ist das Maxi Terminal das einzige öffentliche und neutrale Containerterminal, das auf den Umschlag großer Behälter bis zu 52 Fuß ausgelegt ist.

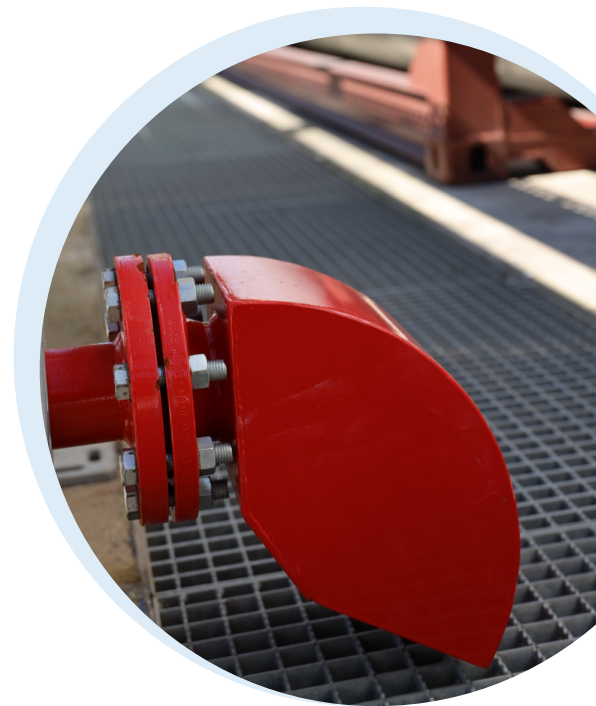
LÖSCHLEISTUNG ON TOP

Im Fokus des Terminals steht der Umschlag und die Lagerung von Gefahrstoffen. Hierfür wurde eine Lagerfläche für mehr als 1.000 Gefahrgutcontainer geschaffen.

In enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden wurde ein umfassendes Brandschutzkonzept entwickelt. Da der Brandschutz zukunftsorientiert und rechtssicher umgesetzt werden soll, kommt nur ein Schaumlöschmittel in Frage, das ohne PFAS hergestellt wird. Die Leistungsfähigkeit des Schaumlöschmittels in Bezug auf die hohe Diversität der gelagerten Chemikalien sollte den bekannten Konzepten nicht nachstehen.

Dieser besonderen Herausforderung stellte sich Dr. STHAMER bereits in der Planungsphase.

In konstruktiver Zusammenarbeit mit dem Konzeptsteller und den Brandschutz-Fachfirmen wurde eine Lösung erarbeitet, bei der die gesetzten Schutzziele erreicht wurden.



Im Zuge der Prüfung wurde der Fokus auf das neue vaPUREx® AR 3/3 F-5 gelegt. Das alkoholbeständige Hochleistungs-Schaumlöschmittel wird für die Brandbekämpfung mit Schaum auf polaren und unpolaren Brandflüssigkeiten eingesetzt. Hierbei eignet es sich sowohl für die Brandbekämpfung von Lachenbränden, als auch für das Löschen von höheren Füllständen der mit Wasser mischbaren und nicht mischbaren Brandflüssigkeiten.

Die Anforderungen an das Schaumlöschmittel ergeben sich aus der umfassenden Betrachtung von möglichen Schadensereignissen. Diese reichen von Kleinstleckagen mit Folgebrand bis hin zur Havarie von mehreren Groß-Tankcontainern mit verschiedenen Brandgütern. Um die Gefahr von Folgebränden zu minimieren wurde ein Löschanlagenkonzept entwickelt, welches den Austrag von Schaum auf die mögliche Brandstelle ermöglicht.

Ferner sind benachbarte Container mit dem Schaumstrahl zu kühlen. Das sich am Boden sammelnde Brandgut wird vom Schaum überdeckt und gelöscht. Sind die Brandmengen größer, so wird der Brennstoff von der Lagerfläche abgeleitet und kann zusätzlich über Schwerschaumaufgabestellen in einem Sammelbecken mit Schaum erstickt werden.



Um die exakte Zumischung von vaPUREx® AR 3/3 F-5 mit 3 % bei allen Volumenströmen zu gewährleisten, setzt der Anlagenerrichter auf eine FireDos Zumischanlage der dritten Generation mit 20.000 L/Min. maximaler Durchflussleistung. Die Saugleitung zum Zumischgerät wurde entsprechend der maximalen Schaummittelbedarfsmenge dimensioniert. Somit wird eine passende Zumischung, der volle Leistungsumfang und die Wirksamkeit des Schaums im Einsatzfall sichergestellt.

Nach der finalen Abnahme durch die Sachversicherer und Behörden freut sich Terminal Manager Fynn Petry „Mit dem Löschkonzept sind wir umweltgerecht und leistungsstark aufgestellt. So können wir uns auf unser Kerngeschäft konzentrieren und bieten unseren Kunden*innen ein Höchstmaß an Schutz und Sicherheit für die gelagerten und umgeschlagenen Produkte. Neben der reinen Gefahrstoff-Lagerung bieten wir am Standort Hamm für die Großindustrie und den Mittelstand interessante und flexible Logistikkonzepte für die Region, Deutschland und Europa.“

vaPUREx® AR 3/3 F-5 #8342

Zumischrate 3 % für polare und unpolare
Brandflüssigkeiten
EN 1568:2018 Teil 1-4
LASTfire Zertifizierung
im UL-Approval Prozess

Einsatzschwerpunkte: Mobile
Brandbekämpfung & Schaummonitoranlagen

vaPUREx® FXS AR 3/3 F-0 #2365

Zumischrate 3 % für polare und unpolare
Brandflüssigkeiten
EN 1568:2018 Teil 1, 3 und 4
im FM und VdS Anerkennungsverfahren

Einsatzschwerpunkt: Stationäre
Löschanlagen

**Fabrik chemischer Präparate
von Dr. Richard Sthamer GmbH & Co. KG**

Liebigstraße 5 · 22113 Hamburg/Germany
Phone +49 (0)40 73 61 68-0 · Telefax +49 (0)40 73 61 68-60
info@sthamer.com